

**Produktname: BLNK Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81007**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 68kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	BLNK
<b>Alternative Namen</b>	AGM4; BASH; LY57; SLP65; BLNK-S; SLP-65; MGC111051
<b>Gen-ID</b>	29760.0
<b>SwissProt ID</b>	Q8WV28
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen BLNK, exprimiert in E. coli.

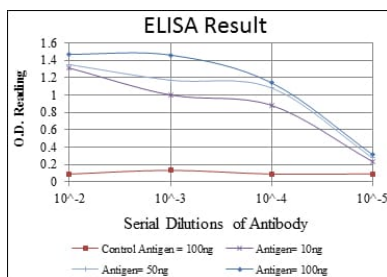
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert für ein zytoplasmatisches Linker- oder Adapterprotein, das eine entscheidende Rolle in der B-Zell-Entwicklung spielt. Dieses Protein verbindet die Aktivierung der B-Zell-Rezeptor-assoziierten Kinase mit nachgeschalteten

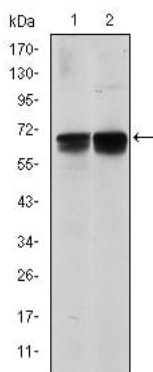
Signalwegen und beeinflusst dadurch verschiedene biologische Funktionen. Die Phosphorylierung von fünf Tyrosinresten ist notwendig, damit dieses Protein nach der Aktivierung des B-Zell-Rezeptors unterschiedliche Signalwege aktivieren kann. Mutationen in diesem Gen verursachen Hypoglobulinämie und das Fehlen von B-Zellen, eine Erkrankung, bei der der Übergang von Pro- zu Prä-B-Zellen entwicklungsbedingt blockiert ist. Ein Mangel dieses Proteins wurde auch in einigen Fällen von akuter lymphatischer Prä-B-Leukämie nachgewiesen. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren.

## Forschungsbereich

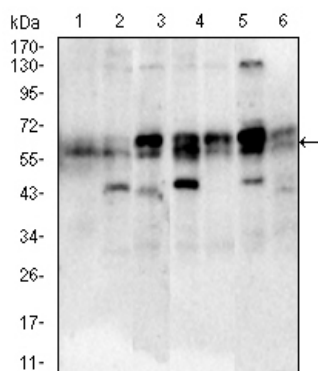
## Bilddaten



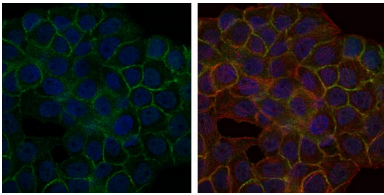
Rot: Kontrollantigen (100 ng); Lila: Antigen (10 ng); Grün: Antigen (50 ng); Blau: Antigen (100 ng);



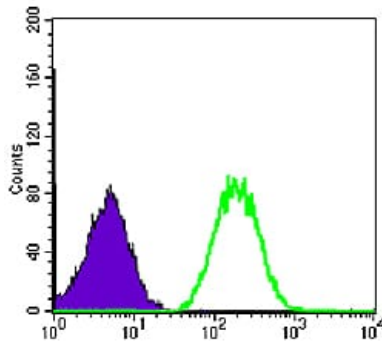
Western-Blot-Analyse mit BLNK-Maus-mAb gegen NIH/3T3 (1) und BCBL-1 (2) Zelllysate.



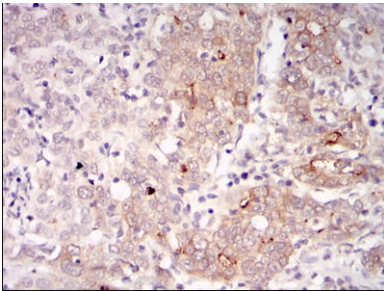
Western-Blot-Analyse mit BLNK-Maus-mAb gegen CHO3D10(1), COS7(2), L1210(3), C6(4), NIH/3T3(5), PC-12(6), Mauseleber(7)-Zelllysate.



Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem Maus-mAb BLNK (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von NIH/3T3-Zellen unter Verwendung des BLNK-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (lila).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgeweben mittels BLNK-Maus-mAb mit DAB-Färbung.